

“CALL FOR PAPERS” FÜR DIE

PROCEEDINGS OF THE COLLOQUIUM BALTICUM

Im Laufe der jährlichen Treffen unseres Colloquium Balticum konnten wir eine große Zahl interessanter Vorträge hören. Um die vielfältigen Beiträge in der *res publica litterarum* noch bekannter zu machen und unser Netzwerk auf der Forschungslandkarte zu verankern, erschien vielfach schon eine damit verbundene Publikation als Desiderat. Die Pläne für einen solchen Band sind nun weiter fortgeschritten, und wir freuen uns, mitteilen zu können, daß sich der Georg Olms Verlag positiv zu unseren Publikationsplänen gestellt hat.

Die Beiträge, die auf unseren Kolloquien vorgetragen worden sind, lassen sich grob in zwei Hauptgruppen unterteilen: solche zur griechischen und römischen Antike, und solche zur Antikerezeption (in weitem Sinne) im Ostseeraum. **Der erste Band wird der Antikerezeption im Ostseeraum gewidmet sein.**

Wir möchten Sie nun einladen, Beiträge zur Publikation im ersten Band einzureichen. Er wird sich in folgende Hauptgruppen gliedern:

- I. Neulateinische Literatur (Dichtung und Prosa, einschließlich Sachtexte)
- II. Kasuales Schreiben (griechische und lateinische Gelegenheitsdichtung bzw. –prosa)
- III. Übersetzungen
- IV. Präsenz der Antike in der kulturellen Praxis
- V. Bildungs- und Wissenschaftsgeschichte
- VI. Emanzipatorische Funktionen der Klassischen Antike

Die Beiträge müssen *nicht* auf dem Colloquium Balticum vorgetragen worden sein, sie sollen jedoch thematisch in das Profil passen.

Die Beiträge werden einem peer review-Verfahren unterzogen. Die Annahme des abstract ist noch keine Garantie, daß der eingereichte Beitrag zur Publikation angenommen wird.

Deadlines:

Einreichung der abstracts	bis spätestens 4. Februar
Einreichung der Beiträge	bis spätestens 15. August
“Release party” in Marburg	7. November

Aufgrund des engen Zeitrahmens ist es hochwillkommen, wenn Sie abstract wie Beitrag auch schon früher einreichen wollen.

Länge der Beiträge: 20.000 bis 40.000 Zeichen (einschließlich Leerzeichen)

Sprachen: Deutsch oder Englisch. Gegebenenfalls sollen Beiträge, die in einer anderen als der Muttersprache abgefaßt sind, *vor der Abgabe* von einem native speaker sprachlich durchgesehen worden sein. Der Autor trägt hierfür die Verantwortung.

Abbildungen sind willkommen. Bitte vermerken Sie gegebenenfalls im abstract, welche Abbildungen gewünscht werden.

Manuskripthinweise sind in Vorbereitung.

Editorial committee: Arne Jönsson, Gregor Vogt-Spira, Vita Paparinska, Nijole Juchnevicie-
ne, Kristi Viiding

Herausgeber von Bd. I und II: Arne Jönsson und Gregor Vogt-Spira

Bitte senden Sie Abstracts und Beiträge an Arne Jönsson (Arne.Jonsson@klass.lu.se) und
Gregor Vogt-Spira (vogtspira@staff.uni-marburg.de).

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Arne Jönsson

Gregor Vogt-Spira